



*Monatsspruch Februar 2015*

**Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.**

*Römer 1, 16*

## Monatsgebet für den Februar 2015

*Pfarrer/-in*

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir – verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

*Liturg/-in*

In diesem Monat denken wir besonders an die **Menschen im Kongo**.

Bischof Gabriel Unda Yemba berichtet in einem SOS-Aufruf von einer neuen Welle der Gewalt im Ostkongo. Im Dezember fiel eine Gruppe von Rebellen aus Uganda über mehrere Dörfer her. Die Menschen aus der Gegend, unter ihnen viele Frauen und Kinder, fliehen in die nächstgelegene Stadt Beni und die methodistischen Gemeinden dort sind überfüllt mit Menschen, die ihr Heim verlassen mussten, weil die kongolesische Armee nicht in der Lage ist, sie zu schützen. Die Gemeinden tun ihr Möglichstes, um den Flüchtlingen zu helfen und Bischof Unda bittet dringend um Gebet für die betroffenen Menschen.

### **Fürbitten**

Gütiger und treuer Gott,

Männer, Frauen und Kinder leiden im Kongo unsäglich unter der Gewalt der Rebellen. Sie verlieren ihr Zuhause oder einen Teil ihrer Familie und teilweise ihr Leben.

Du bist auf der Seite der Schwachen und Leidenden: sieh du ihre Not, stell du dich zu ihnen. Und stell du dich heftig denen entgegen, die Gewalt ausüben.

Familien und Gemeinden der Methodistenkirche nehmen Flüchtlinge auf und helfen, so gut sie können, obschon sie selber nicht viele Möglichkeiten haben.

Stärke du alle, welche die Not der Leidenden zu lindern versuchen.

Die Methodistenkirche versucht Einfluss auf die UNO zu nehmen, um die Bevölkerung zu schützen.

Schenke du den Verantwortlichen die richtigen Worte, damit die UNO sich dazu bewegen lässt, rasch und wirkungsvoll einzugreifen. Hilf allen, die sich dafür einsetzen, dass die Menschen im Kongo wieder in Sicherheit leben können.

Amen

### **Symbolhandlung**

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

### **Stille**

*Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)*

